

außer dem täglichen gewöhnlichen, (מלכוד עולת) auch noch ein besonderes Opfer dargebracht wurde, wie solches im 28. und 29. Kapitel des 4. B. Mos. ausführlich beschrieben ist.

VII.

Vorlesung aus dem Pentateuch.

Drei Mal in der Woche, nämlich: Montag, Donnerstag und Samstag wird aus der Gesetzrolle (ספר תורה) gelesen. Zu diesem Ende wurde der Pentateuch in 54 Vorlesungen (סדרות), und jede derselben wiederum in sieben Abschnitte (פרשיות), eingetheilt. Am Sabbath wird des Morgens eine ganz סדרה (die im jüdischen Kalender angezeigt ist), zum Besonderen gebet aber, so wie Montags und Donnerstags Morgens, nur die erste פרשה von der darauf folgenden סדרה des nächsten Sabbaths abgelesen. Die Vorlesungen für die Fest- und Neumondstage bestehen aus solchen Stellen des Pentateuchs, die auf die jedesmalige Feier des Tages und auf die an demselben dargebrachten Opfer Bezug haben, und die also ihrem Inhalte nach zur Tagesordnung gehören.

Die Anzahl der zu diesen Vorlesungen aufzurufenden Männer (סוֹמְרֵי טוֹרָה) ist folgendermaßen bestimmt: Am Montag, Donnerstag (auch Samstag Nachmittags), eben so am Puzim und den acht Beisetzagen, sind es — drei;

an den Neumonds- und halben Feiertagen —
vier; an den hohen Festtagen — fünf; an
Versöhnungstage — sechs; und an einem
gewöhnlichen Sabbathtage — sieben, außer
demjenigen (וַיִּשְׁמַע), welcher ein Kapitel auf
den Propheten zum Beschluß (וַיִּשְׁמַע)
vorliest, dessen Inhalt einige Beziehung auf
die Vorlesung hat, welche gerade an der
Ordnung ist. —

iten.

עיון תפלה.

Gebete der Israeliten,

übersetzt

von

M. J. Kandau.



an d
bier
Versö
gewöl
demje
den
vorli
die 2
gebor

Ita machen, und Liebe und Verehrung für ihn in unser Inneres legen, damit wir seine n Willen vollziehen und seinem Dienste treu ergeben sind; dann wird unser Streben nicht umsonst sein, unser Wirken nicht der Vergänglichkeit heimfallen. O, möge es dein Wille sein, Du unser und unserer Vorfahren Gott! daß wir deine Gesetze in dieser Welt beobachten, damit wir des ewigen Lebens und der Anschauung würdig werden, damit Heil und Segen unser Erbe sei in den Tagen des Erlösers und in jener künftigen Welt; darob wird meine Seele Dich unaufhörlich preisen; ich werde Dir, Ewiger, mein Gott! danken immerdar. Heil dem Manne, der auf Gott vertrauet, der Ewig wird ihm Schutz verleihen. Vertrauet auf Gott immer und ewig; denn Er, der Unendliche, ist ein Hort der Welten. Die Verehrer deines Namens werden Dir vertrauen; denn Du, Ewiger! verläßt die nicht, die nach Dir verlangen. — Der Ewige will zur Aufrechthaltung seiner Gerechtigkeit, daß das Gesetz verbreitet und verherrlicht werde.

(Die Gemeinde.) עתה O, möge doch, Ewiger! die Größe deiner Kraft sich zeigen, wie Du es verheißest hast. Sei deiner Barmherzigkeit, Unendliche! eingedenk, und deiner Güte, die von Anbeginn gewesen.

(Der Vorbeter.) יהוה Verherrlicht und gedehlet werde der große Name des Herren in der Welt, die Er nach seinem Willen erschaffen. Er möge fest gründen sein Reich in ewigen Zeiten, in ewigen Tagen und im gegenwärtigen Dasein des ganzen Hauses Israel, bald — in kurzer Zeit. — Nun sprecht: Amen!

אתבתו ויראתו. ולעשות רצונו ולעבדו בלבב שלם. למען לא ניגע לריק. ולא גלד לבתרה: יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שנשמור חקיך בעולם הזה. ונזכה ונתינה ונראה ונירש טובה וברכה לשני ימות המשיח ולחיי העולם הבא: למען וזמרה כבוד ולא ידום. יי אלהי לעולם אודה: ברוך הגבר אשר יבטח בני. ותיה יי מבטחו: בטחו בני עדי עד. כי ביה יי צור עלמים: ויבטחו בך יודעי שמך. כי לא עזבת יי אלהי: יי הפץ למען צדקו וגדיל תורה ונאדיר: מראש חדש ווערדען היער רוח תפלין חכמה וזמרה. מן ראש חדש חזנו חול המועד וחגט רער פחרי כעטער חצי קריש. הערנחך וילד מוסה געבעטעט. קהל ועתה ונבלגא לח ארגי באשר הפרת לאמר: ולרובתמיה יי וחסדיה כי מעולם הקמה: יי יהפול ונתקדש שמך רקא העלמא ריי קרא קרעותה ונמליה נילכותה בתי כון וקיימיוון וקחני רקלל בירי קשראל בעגקא וקמו קהיר ואמרו אמו:

ת פ ל ת ה ד ר ד

זמן מן חוק דער היינע חזט, אירר דיעזעס געבעטעט
 יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי
 אבותינו שתוליכנו לשלום. ותציענו
 ישלום. ותקמנו לשלום. ותגיענו
 למחוז קפצנו לחיים ולשמה ולשלום:
 ותצילנו מכף כל-אויב ואורב ולסטים
 וחסות רעות בדרך. ותננו לחן ולחסד
 ולרחמים בעיניך ובעיני כל-רואינו
 ותחזירנו לביתנו לשלום. כי-אתה שומע
 תפלת עמך ישראל ברחמים. ברוד אתה
 יי שומע תפלה:

כי מלאכיו יצוה לך לשמרה בכל ידך:
 ויעקב הלך לדרך ויפגעו בו מלאכי
 אלהים: ויאמר יעקב כאשר ראם מחנה
 אלהים ויקרא שם המקום ההוא מחנה
 יי עז לעמו יחי. יי יברך את-עמו בשלום:
 ואמר לחבירו ג'ם שלום עליכם. עליכם שלום:
 ואמר לו פעמים לישועתך. וי פעמים ויהי נעים יי
 פעמים יברכה. כי פעמים הוציאך הוציאך מיטן מות.